

### System-Architektur:

Client-Server, 3-Tier-Architektur

### Programmiersprachen:

Server: C, JAVA

Client: C++, Visual Studio

### Betriebssysteme:

Server-seitig: LINUX SUSE, UNIX-Derivate, MS Windows 2003 SERVER

Client-seitig: MS WINDOWS 2000, MS WINDOWS Professional

### Datenbanken:

INFORMIX von IBM

### Versionen:

Ein bis zwei pro Jahr

### Hardware-Plattformen:

Alle Intel®-basierenden Systeme

### Bewährte Entwicklungsroutine

Aufgrund seiner Update-Philosophie verfügt ifax.OPEN bereits im Standard über eine ständig wachsende Zahl individueller Anwendungs-Features. Dennoch benötigen viele Neukunden weitere individuelle Anpassungen bzw. Erweiterungen des vorhandenen Leistungsspektrums.

Der Prozess zur gemeinsamen Entwicklung und Implementierung solcher Spezifikationen ist bei ifax klar definiert und hat sich auch in der Praxis als sehr erfolgreich erwiesen.

- ▶ Archivierung
- ▶ ATLAS
- ▶ Automatisierung Bestellanforderungen
- ▶ Bestellwesen
- ▶ Bedarfsanforderungen
- ▶ Bestellanfragen
- ▶ BI - Business Intelligence
- ▶ E-Mail mit PDF-Engine
- ▶ Flexibler Etikettendruck
- ▶ Fertigungsvisualisierung
- ▶ Logistik-Cockpit
- ▶ Mobile
- ▶ ifax-CRM
- ▶ Produktionsplanungshilfen
- ▶ Prognose
- ▶ Servicemanagement
- ▶ URC-Unternehmens-Ressourcen-Cockpit
- ▶ Versand, Kommissionierung
- ▶ VMI
- ▶ Exception-Manager



Eine evolutionäre IT-Lösung

**ifax.OPEN**

**ABC-Analyse**

**Sie haben noch Fragen?**

**ifax GmbH**

Line-Eid-Strasse 1  
D-78467 Konstanz

Telefon: 07531-98 17 - 0  
Fax: 07531- 500 20  
E-Mail: [info@ifax.de](mailto:info@ifax.de)  
Web: [www.ifax.de](http://www.ifax.de)

Die ABC-Analyse ist ein betriebswirtschaftliches Analyseverfahren. Sie teilt eine Menge von Objekten in die Klassen A, B und C auf, die nach absteigender Bedeutung geordnet sind. Eine der Analysen gibt z.B. an, welches Produkt am stärksten zum Umsatz des Unternehmens beiträgt (A) und welches am wenigsten (C).

Der Aufbau besteht meist aus zweidimensionalen Wertepaaren, die zunächst nach Größe sortiert, danach kumuliert und in Klassen eingeordnet werden. Anhand der Ergebnisse erhält man ein grobes Bild der IST-Situation und kann die weitere Vorgehensweise ableiten.

## Beispiele

Kunden-Umsatz; Artikel-Bestand; Ressourcen-Kosten; Kosten-Nutzen

Mit Hilfe der ABC-Analyse ist es möglich,

- ⇒ das „Wesentliche“ vom „Unwesentlichen“ zu trennen,
- ⇒ Rationalisierungsschwerpunkte zu setzen,
- ⇒ unwirtschaftliche Anstrengungen zu vermeiden,
- ⇒ die Wirtschaftlichkeit zu steigern.

ist die Ermittlung folgender wertmäßiger ABC-Klassen vorgesehen:

- ◆ Artikel (Eigenfertigung)
- ◆ Artikel (Kaufteile)
- ◆ Kunden
- ◆ Lieferanten

Die ifax.OPEN ABC-Analyse arbeitet bedarfsbezogen und berücksichtigt den Verbrauch aus der Statistik. Anlaufdatum für einen Artikel ist die erste Bewegung. Über dieses Datum und über die Vorlaufzeit wird gesteuert, ob überhaupt ein Wert ermittelt werden kann. Ein Bewertungspreis muss ebenfalls vorhanden sein, um überhaupt eine Analyse durchführen zu können. Das ABC-Kennzeichen wird aus einer Kombination von Verbrauchs- und Bedarfswerten unter Berücksichtigung von Gewichtungsfaktoren für Verbrauch und Bedarf gebildet. Die Schwellenwerte zwischen den Klassen werden bei Artikeln getrennt nach Eigenfertigungs- und Kaufteilen zusammen mit dem Analysedatum in der unternehmensspezifischen Dispositionstabelle hinterlegt.

